



Swisscom publiziert Green Bond Framework

Swisscom richtet sich seit über 20 Jahren mit Erfolg auf Nachhaltigkeit aus und nimmt so ihre Verantwortung gegenüber Umwelt, Mensch und Gesellschaft wahr. Private und institutionelle Investoren legen vermehrt Wert auf nachhaltige Anlagemöglichkeiten. Mit der Publikation des Green Bond Framework erfüllt Swisscom dieses Bedürfnis: Das Green Bond Framework erlaubt Swisscom die Emission von Anleihen («Green Bonds») oder vergleichbaren Finanzierungen in Übereinstimmung mit den Green Bond Principles der International Capital Market Association.

Die Digitalisierung und das Streben nach Nachhaltigkeit prägen Wirtschaft und Gesellschaft immer stärker. Als führendes ICT Unternehmen der Schweiz kommt Swisscom dabei eine besondere Verantwortung zu. «Wir sehen uns in unseren Bemühungen bestätigt, Verantwortung gegenüber der Umwelt, den Menschen und der Gesellschaft zu übernehmen», erklärt Res Witschi, Leiter Corporate Responsibility bei Swisscom. «Dies tun wir seit über 20 Jahren mit Sorgfalt und Herzblut. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2025 verstärken wir unsere Anstrengungen nun zusätzlich mit dem Green Bond Framework.» Das Green Bond Framework bietet die Grundlage für «grüne» Finanzierungen von nachhaltigen Investitionen. Es ist ein wichtiges Instrument, die eigene Strategie mit nachhaltigen Finanzierungen zu untermauern – und zugleich dem wachsenden Bedürfnis nach grünen Anlagen gerecht zu werden.

Investitionen mit messbarem ökologischem Mehrwert

Das Green Bond Framework sieht die Finanzierung oder Refinanzierung von Projekten mit einem messbaren ökologischen Mehrwert vor. Finanzierungswürdige Projekte zielen primär darauf ab, den Energieverbrauch zu senken und die Energieeffizienz der Swisscom Netze zu steigern. Dazu gehören zum Beispiel der verstärkte Ausbau von energieeffizienten Fiber-to-the-Home-Anschlüssen sowie Investitionen in Internet-of-Things-Netzwerke. Innerhalb des Frameworks werden zudem Lösungen unterstützt, mit denen Kunden den eigenen Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen reduzieren, insbesondere durch die Einsparung unnötiger Reisen. Finanzierungsfähige Projekte zielen ausserdem darauf ab, den Anteil erneuerbarer Energiequellen zu erhöhen und den CO₂-Fussabdruck von



swisscom

Medienmitteilung

Swisscom zu verringern. Eine Auflistung aller Kategorien und Projekte sind im Framework beschrieben.

Die Auswahl der Projekte steht in enger Übereinstimmung mit der Swisscom Nachhaltigkeitsstrategie und berücksichtigt zugleich die Nachhaltigkeitsagenda 2030 der UNO und deren Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs). Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf erhöhter Energieeffizienz, erneuerbaren Energien, Klimaschutz (SDGs 7 und 13) sowie auf der Bereitstellung einer hochmodernen und belastbaren Netzinfrastruktur (SDG 9). Sustainalytics, ein unabhängiges Unternehmen im Bereich Bewertung von Nachhaltigkeitsleistungen, hat das Green Bond Framework geprüft und mittels einer Second Party Opinion bestätigt. Swisscom ist von ING und Credit Suisse beraten worden.

Bern, 17. April 2020

Das Green Bond Framework und die Second Party Opinion stehen online unter folgenden Links zur Verfügung:

<https://www.swisscom.ch/de/about/investoren/finanzierungen.html>

<https://www.swisscom.ch/de/about/unternehmen/nachhaltigkeit.html>